

Jesus erklärt... 'Der Weg zu Meinem Herzen'

12. Mai 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der Herr fährt weiter, uns zu sich zu ziehen, liebe Herzbewohner. Er ist hungrig nach unserer Gesellschaft und Er zeigt uns erneut den Weg zu Seinem Herzen.

Heute rief der Herr mich zu einem Fasten auf, wie Daniel es machte, nämlich mich von Gemüse zu ernähren. Jeden Tag mache ich mir einen Eiweissdrink mit Kaffeekonzentrat, der genauso gut ist wie ein Starbucks Frappuccino. Als ich das heute tun wollte, sah Ich das Bild des gekreuzigten Herrn im Mixer, auf der Oberfläche des Eiweissdrinks treibend. Ich fühlte mich in meinem Geist berührt, dass Er Mich heute bittet, auf dieses Vergnügen zu verzichten und mich mit einem gewöhnlichen Proteindrink und einem kleinen Kaffee zu begnügen. Dies ist hart für mich, da dies irgendwie mein Startschuss ist am Morgen.

Also bat ich Ezeziel... 'Würdest du bitte zum Herrn gehen für mich und die Bibel-Verheissungen öffnen, ob es ok ist, wenn ich meinen normalen Drink zu mir nehme?' Was also bekam er... 'Lust' betreffend meinem Frappuccino und die Lesung für einen gewöhnlichen Eiweissdrink war aus der Rubrik 'Einsamkeit', was für mich immer bedeutet 'Ich werde zu dir kommen.'

Da gibt es zwei Schriftstellen, welche das widerspiegeln...

"Dann wirst du rufen und der Herr wird dir antworten; du wirst um Hilfe schreien und er wird sagen... Hier bin Ich." Jesaja 58:9 - "Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen... Ich werde zu euch kommen" Johannes 14:18

Durch diese Lesungen habe ich wahrgenommen, was ich eigentlich nicht hören wollte... Keine Frappuccino's!

Die Anbetung heute Abend war viel klarer als es seit langer Zeit war. Die Süsse des Herrn war so intensiv. Dies betete ich in den letzten paar Wochen, dass diese Süsse wieder hergestellt sein würde. Wie habe ich sie verloren? Indem ich meinem schwarzen Panther frönte und Seine kostbare Zeit verschwendete, indem ich Dinge tat, die ich nicht hätte tun sollen. Nach meiner Korrektur hat sich die fehlende Süsse in Seiner Gegenwart sehr schmerzhaft angefühlt. Ich hoffe und glaube, dass es mich in eine innigere Reue hineingeführt hat. Obwohl ich Ihn hören konnte, wie Er mir Instruktionen gab für die Botschaften an Alle von euch, Seine süsse Gemeinschaft zu verlieren war wirklich mehr, als Ich ertragen konnte. Ich glaube, dass ich meine Lektion gelernt habe, zumindest für den Moment. Ich schätze eure Gebete, um mich an jenem Ort zu halten.

Als wir unsere gemeinsame Zeit begannen, sagte ich... 'Ich danke Dir, Herr, dass Du mein Herz so süss berührt hast.'

Er antwortete... "Schau, indem du auf die kleinen Dinge verzichtest, nährst du dich den Freuden des Himmels. Es braucht nur eine kleine Anstrengung, Clare, eine kleine Zustimmung und die Süsse Meiner Gegenwart und unsere Liebe ist angefüllt mit dem frischen Duft der Hingabe."

"Meine Leute, wenn ihr dem Himmel näher kommen wollt, müsst ihr lernen, euch selbst zu leugnen und Verzicht zu üben. Ihr könnt nicht weiterfahren, das Fleisch zu füttern und ewige

Belohnungen erwarten, denn das Fleisch steht im Widerspruch zum Geist und Eines hebt die Kraft des Anderen auf. Wenn ihr also nähere Begegnungen mit Mir und mit dem Himmel haben wollt, verzichtet auf ein paar auserlesene Häppchen und kommt in Meine Gegenwart mit stärkerer Entschlossenheit als jemals zuvor."

"Ich bin kein einfacher Fang. Meine königliche Würde erlaubt es Mir nicht, ein einfacher Fang zu sein. Vielmehr müsst ihr hoch hinauf und aus euch selbst hinausreichen, während ihr Meine Gesellschaft sucht und die Süsse Meiner Gegenwart."

"Welchen Preis seid ihr willig zu bezahlen, Meine Geliebten? Was seid ihr bereit, euch selbst zu verweigern für Mich? Der reiche Jüngling hatte alles getan, was das Gesetz forderte, aber sein Herz war immer noch bei seinen Besitztümern und beim künftigen Erbe. Die Vorstellung, seinen Vater zu enttäuschen, war auch etwas, das er nicht begreifen konnte... Ein Schlag ins Gesicht für die jahrelange Planung und Mühe seines Vaters. Ja, Verwandte und Sicherheit werden euch von eurer höchsten Berufung zurückhalten, wenn ihr es erlaubt."

"Ich rief ihn, aber Furcht vor dem Ungewissen und die ganze menschliche Würde zurücklassend, um ein umherziehender Jünger eines fragwürdigen Lehrers zu werden, auf welche heruntergeschaut wurde von den Schriftgelehrten und Pharisäern... Nun, das war zu viel. Alles auf einen Schlag, er würde seine Familie verlieren, welche ihn als Verrückten betiteln würde und von den respektierten und verdorbenen Pharisäern würde er verurteilt. Ueber Nacht würde Er vom Reichen zum Tellerwäscher. Vom Mann mit einer Zukunft zu einem Mann der Schande. Von einem Mann mit Vermögen zum Status eines Bettlers herabgestuft. Oh nein, er konnte jene Krone der Verachtung unmöglich tragen, welche all Meinen Aposteln angeboten wurde."

"Wirklich, es ist nicht die Armut allein, welche eine Seele veranlasst, Meine Einladung abzulehnen. Es ist der Schandfleck der Armut und die Art, wie ihr täglich angeschaut werdet, wenn ihr euch auf den Bettlerstatus zurückstufst und allein von Almosen lebt, vielleicht sogar von einer Frau gegeben. So Viele finden ihren Selbstwert in ihren Besitztümern. Wenn Diese entfernt sind, fühlen sie, als ob auch ihre Würde entfernt worden wäre."

"Wie Ich euch viele Male zuvor gesagt habe, kein Mensch ist mehr wert als der Preis, welchen Ich auf Golgatha bezahlt habe für sie. Jeder Einzelne hat Mich Mein eigenes Blut gekostet. Deshalb haben die Reichen und die Armen den gleichen Wert in Meinem Königreich. Das ist etwas, was für die Meisten nicht offensichtlich wird bis nach ihrem Tod und dann sehen sie ihre Nacktheit vor Mir."

"Anhäufungen von Wohlstand, Status und Leistungen verblässen wie der Morgennebel und was übrig ist, ist die nackte Realität, 'Was hast du für Andere getan? Hast du gelernt zu geben? Hast du gelernt zu lieben?' Es ist eine sehr schwere Entscheidung, die Welt zu verlassen und Mir zu folgen, es hat so viele Auswirkungen. Meine Jünger haben sich Hals über Kopf verliebt in Mich - sie trafen jene Entscheidung ohne zu zögern."

"Clare kämpfte mit dieser Entscheidung. Sie verpasste Meinen ersten Aufruf. Aber Ich gab ihr einen Traum, in welchem Ich sagte... 'Ich werde wieder rufen.' Und das zweite Mal entschied sie sich für Mich. Die Belohnungen waren buchstäblich himmlisch, aber die Verachtung und der Spott, welcher damit einherging, war ganz ähnlich wie bei Meinen Jüngern, als sie hinausgingen nach Meiner Auffahrt."

Ich fühlte, dass der Herr mich anhielt, hier zu unterbrechen und etwas mit euch zu teilen. Auf das Risiko hin, dass ich die alten Hasen auf diesem Kanal langweile, werde ich nur ganz kurz schildern, was geschah. Dies war der zweite Ruf.

Mein Ehemann zu jener Zeit war an der Universität von Maryland und wir wurden von seinen Eltern unterstützt. Er hatte mit einem Professor Probleme nach einem Jahr und er stand unter Bewährung. Dies war wirklich ein Akt Gottes.

Ich lebte den christlich kulturellen Traum. Ein herrliches, antikes dreigeschossiges Haus im alten Teil von Annapolis, eine Feuerstelle in jedem Zimmer des Erdgeschosses, 150 Jahre alte antike Böden und wunderschöne Holzschränke in der sehr grossen Küche mit Feuerstelle und einen Garten, der an das älteste und angesehenste Anwesen im alten Teil von Annapolis grenzte. Wir gingen in eine sehr vornehme Kirche in D.C., welche von einem Mann geleitet wurde, der in Oxford ausgebildet wurde und es war eine Freude, in seiner Gesellschaft zu sein und er vermittelte sehr solide christliche Lehrgänge.

Wir sahen aus wie eine perfekte, aufstrebende Familie... Sehr gut angezogen, ein neues Auto, ein schickes Haus und perfekt... UNGlücklich. Ich kann es nicht genau erklären. Ich hatte alles, wovon ich dachte, dass ich es wollte, aber etwas im Innern war leer. Ich war wiedergeboren, erfüllt mit dem Geist und wir hatten gerade unser viertes Kind bekommen eine Woche vor dem 4. Juli.

Mein Ehemann war auch nicht glücklich. Wir fühlten Beide, dass etwas fehlt. Er brachte ein Buch nach Hause von dem Musiker John Michael Talbot. Ich hörte seiner Musik zu und die Tiefe rief der Tiefe. Da war etwas sehr Reines von Jesus in seiner Musik, etwas, das ich niemals gehört hatte in der zeitgemässen, christlichen Musik. John hatte eine Gemeinschaft mit verheirateten Paaren, ein paar Stunden von uns entfernt. Also gingen wir dorthin, um dies zu recherchieren. Es war so anders und ohne all das gesellschaftliche Getue und den Wohlstand, welchen wir in den letzten sieben Jahren erlebt hatten. Aber um dieses wirklich radikale christliche Leben zu leben, müssten wir all unsere Bindungen hinter uns lassen und all die Dinge, die wir angehäuft hatten und das Leben leben, wie es die ersten Apostel taten.

Das reizte uns Beide und wir verliessen alles - unsere geerbten antiken Möbel, die monatliche Unterstützung seiner Eltern, all die feinen Kleider. Wir reduzierten alles auf das nötigste Minimum und ich fing an, meine Kinder zu Hause zu unterrichten. Mein Mann nahm einen Job an in einem Altersheim.

Alles was ich sagen kann ist, dass mein Leben in Gott zunahm und meine Beziehung zu Jesus war verzückend, freudig und jenseits von Allem, was ich von diesem Leben erwartete. Das ist, was ich versuche zu vermitteln auf diesem Kanal... die enorme Liebe Gottes und die aussergewöhnliche Schönheit, ihn als unseren Freund und Ehepartner zu kennen, in einer rein geistigen Art und Weise.

Wir gingen von einem dreistöckigen, antiken Stadthaus inmitten von Annapolis in einer eleganten Nachbarschaft mit allem Drumherum in eine Einzimmer Hütte, eine Hütte mit Dachpappe. Wir hatten fliessend Wasser, wenn es regnete. Die restliche Zeit holten wir Wasser aus einem Pumpbrunnen. Es war einfach die komplette Wildnis, so wunderschön.

Jesus fuhr weiter... "Und weil du dich entleert hast Clare, füllte Ich dich bis zum Ueberfliessen. Aber es kostete dich, nicht wahr?"

Ja, tat es. Mein Ehemann und ich waren nicht wirklich gleichmässig gepaart. Er war nicht wirklich am gleichen Ort. Er konnte die Verfolgung nicht ertragen, welche wir für unser einfaches Leben bekamen, also verliess er uns und ich wurde eine alleinerziehende Mutter mit vier Kindern zwischen 3 und 11 Jahren. Ja, es war hart. Ich reinigte Häuser, um uns durchzubringen, aber ich war sehr glücklich, weil Jesus mein Ehepartner war. Wirklich, Er hüllte mich ein und übernahm die Aufgabe des Ehemannes. Nicht in einer fleischlichen Art, nicht in einer sexuellen Art, sondern in einer liebevollen brüderlichen Art, immer für meine Bedürfnisse sorgend, mich immer im Gebet führend. Und später stellte Er mich Ezeiel vor, der die identische Berufung hatte in seinem Leben, aber auch er hatte Kämpfe, alles hinter sich zu lassen.

Zusammen fanden wir einen Weg, der frei war von konfessionellen Fesseln, welcher ziemlich ähnlich war wie ihn die Christen im ersten Jahrhundert lebten in Antiochien. Wir tauchten ein in die Arbeit zu dienen und nur von Seiner Fürsorge zu leben, wissend, was es bedeutet, in Not zu leben und im Ueberfluss.

Wir haben das Geheimnis gelernt, zufrieden zu sein in jeder Situation, ob gut genährt oder hungrig, ob im Ueberfluss oder in Not. Philipper 4:12

Jesus fuhr weiter... "Ich bin hier und einfach zu haben. Nicht Alle sind aus der Gesellschaft herausgerufen, um ein radikales, christliches Leben zu führen, aber Alle sind aufgerufen, radikale Liebhaber von Mir zu sein und sich selbst in allen Dingen aufzugeben. Jene, die ihr Leben behalten wollen, werden es verlieren, aber Jene, die ihr Leben aufgeben für Mich, werden es tatsächlich finden."

"Ich segne euch jetzt, dass ihr auf Meine immer noch kleine Stimme in eurer Seele hört und Schritt für Schritt jene Dinge aufgibt, die euch daran hinern, eine tiefe innige Beziehung mit Mir zu haben, zu welcher Ich euch gerufen habe. Ich werde euch tatsächlich bis zum Ueberfliessen anfüllen, während ihr euch selbst in allen Dingen aufgibt."

Und hier fühle ich, etwas hinzufügen zu müssen. Bitte stürmt nicht weg und verkauft all eure Besitztümer, um dem Herrn zu folgen, ausser ihr habt ein deutliches Zeichen oder Zeugnis, dass Er euch dazu aufruft. Was wir aber täglich tun können ist, alles aus dem Motiv der Liebe zu tun. Ueberlasst jenes letzte Stück Huhn eurem Geschwister, auch wenn ihr noch hungrig seid. Scheut keine Mühe, euren Eltern in der Küche zu helfen oder bei der Arbeit. Verbringt Zeit mit jener Seele, die durch eine Scheidung geht, nimm dir eine extra Minute, um Jemanden nach Hause zu fahren. Gib Unterhaltungen auf zu Gunsten von Gebet und vielleicht könnt ihr Jemanden ermutigen am Telefon. Ihr könnt niemals mehr geben als der Herr.

Und Ich möchte mir hier einen Augenblick Zeit nehmen und mit euch teilen, dass es geistig sehr effizient war für uns, die Lehrgänge des Herrn zu nehmen und sie für ein Rhema zu nutzen. Und wie tun wir das, wir bitten den heiligen Geist, uns zu führen und öffnen ein EBook oder wenn es ausgedruckt ist, den Ordner und fangen an zu lesen. Es ist höchst effektiv, weil der Herr mit mir spricht in diesen verschiedenen Situationen und ihr könnt Ihn sprechen hören durch die Antwort, die Er mir gibt.

Als ich mittendrin war, dem Herrn zuzuhören für diese Botschaft, ging ich zur Bibliothek mit den Lehrgängen und ich öffnete und fing an zu lesen. Ich nahm mir die Zeit, wirklich zuzuhören und dies war, was es sagte... Ausschnitt aus dem Liebesbrief vom 15. Juli 2015... Kommt zu Mir Meine Verlorenen & Einsamen:

Er sagt... "Ihr seht nicht immer, was hinter dem Leben eines Christen steckt. Ihr seht nicht, wie er vorher war, bevor Ich ihn erreicht habe."

Ich denke jetzt über mich selbst nach, Herr. Uhhh! Nicht gut, überhaupt nicht gut. Ich war egoistisch, stolz, tief verstrickt in Materialismus und darin, Menschen zu beeindrucken. Nicht in der Lage, tiefe Freundschaften aufzubauen, Liebe zu geben oder zu empfangen. Aber etwas in mir veränderte sich, als Du Herr mich erreicht hast. Du hast Jahre gebraucht, mich zu ändern. Ich bin nicht perfekt und ich habe immer noch Probleme mit all diesen Dingen, aber nicht vergleichbar damit, wie ich vorher lebte.

"Liebe kam in dein Leben. Die Art von Liebe, von welcher du immer geträumt hattest: ein heiliger und liebender Begleiter. Ich kam und offenbarte dir, Wer Ich tatsächlich bin. Und wer du für Mich bist. So besonders, so ganz besonders. Du hattest niemals Jemanden, der dich so behandelt hat, du wurdest niemals verstanden von Anderen. Du hast dich niemals sicher gefühlt in deinem Leben, bis Ich in dein Herz einzog. Du wusstest ohne den geringsten Zweifel, dass Ich Gott bin und doch 'nichts Besseres zu tun habe' als mit dir herumzuhängen: dich zu führen, dich zu beschützen und dir Dinge über Mein Königreich beizubringen."

"Deine Kirchenerfahrung war nicht besser als jede andere Erfahrung - du warst nicht besser akzeptiert dort als du akzeptiert warst in der nicht-christlichen Gesellschaft. Aber ein Ding hattest du: eine persönliche Beziehung mit Mir. Du hast jeden Tag den Saum Meines Gewandes berührt und dadurch hast du die schlechten Dinge überlebt, die dir selbst in der Kirche passierten."

"Wie du siehst, haben Religion und Gott keine Aehnlichkeit miteinander. Religion ist ein System, gefördert von Menschen, um näher zu Gott zu kommen. Wohingegen Ich dich umarme ohne die Regeln und Vorschriften, selbst ohne das Kennen Meines Namens. Da gibt es Jene, die Mich kennen in ihren Herzen und in ihrem Geist und Allem folgen, worum Ich sie bitte zu tun. Dann, eines Tages, wenn die Zeit reif ist, offenbare Ich Mich ihnen selbst."

"Doch dann gibt es Andere, die so grob behandelt wurden in ihrem Leben, dass sie keine Hoffnung auf Liebe haben oder darauf, akzeptiert zu sein. Ich muss sie mit Meiner Liebe überraschen. Ich muss sie in einem Moment nehmen, wo sie es am Wenigsten erwarten und sie mit Meiner innigen, bedingungslosen Liebe überschütten."

"Da gibt es Viele, die Mich für jedes schlechte Ding beschuldigen, das in ihrem Leben geschehen ist, weil sie ihre Sünden nicht aufgeben wollen. Irgendwo, im Innern ihres Herzens, hören sie Meine Stimme - aber die Welt und ihre Verlockungen überwältigen sie und sie ignorieren Mich, bis es zu spät ist."

"Ich rufe immer und warte immer und Ich bin immer mit ihnen, um Heilung in ihr Leben zu bringen. Aber sie müssen zumindest willig sein, die Sünde aufzugeben und Meine Liebe zu empfangen. Die Vergnügungen des Fleisches rufen viel lauter als Ich, also muss Ich warten, bis das Fleisch alt und schwach ist. Aber selbst dann gibt es keine Garantie, dass die Verbitterung, an welcher sie sich festhalten, ihnen erlauben wird, Mich zu hören. Also lasse Ich zu, dass sie in Altersheimen ermatten, bis Ich sie erreichen kann, um sie nach Hause zu holen."

"Oh wie traurig es ist, wenn eine Seele die Türe für Meine Liebe verschlossen hat und nichts in dieser Welt hat, wohin sie sich wenden kann."

Diese Lesung empfing ich, als ich in der Mitte dieser Botschaft war. Und es offenbart so viel darüber, wie wir angebunden sind an die Welt und an die Vergnügungen der Welt. Und wie uns das sogar davon abhält, errettet zu sein.

Viele Menschen fragen mich... 'Wie kannst du zwei oder drei Stunden im Gebet verbringen?' Nun, zuerst lege ich ein paar Anbetungslieder auf und lege mein Herz in sie hinein und bete Den Herrn an. Dann habe ich meine Rhemabücher, Bücher mit Worten der Weisheit. Und die Lehrgänge des Herrn. Ich realisierte nicht, was für eine Auswirkung es haben würde auf mein Leben als ich anfing, diese Lehrgänge für ein Rhema zu nutzen. Es war so erleuchtend, weil der Herr direkt zu mir spricht. Also habe ich meine Rhemabücher und meine Bibel für Lesungen und ich meditiere darüber, was der Herr mir durch sie sagt. Und dann habe ich Gemeinschaft mit Ihm. Und danach, wenn es noch Zeit übrig hat und ich nicht herausgerufen werde vom Gebet, bete ich die Stationen des Kreuzes. Und sehr oft nach der Gemeinschaft ruft der Herr mich, eine Botschaft aufzunehmen.

Alles in Allem ist das ein schönes bisschen Zeit, mindestens 45 Minuten in der Anbetung, weitere 45 Minuten, um den Herrn zu suchen und was auf Seinem Herzen und auf Seiner Seele ist, durch die Lesungen und die Schrift. Und dann einige Zeit über den Stationen des Kreuzes zu meditieren, was sich sehr stärkend auswirkt, wenn wir sehen, wie Er litt. Es ist sehr ermutigend in dem Sinn, dass wir sehen können, dass wir täglich auf die gleiche Art leiden, in einer sehr kleinen Dosierung.

Der Herr segne euch und ich hoffe, dass Er zu euren Herzen gesprochen hat durch diese Botschaften. Er liebt euch gewiss, so sehr, dass Er täglich meine Aufmerksamkeit sucht und mein Leben so wendet, damit ich euch füttern kann, was Er mir gibt.

Der Herr segne euch Alle. Bitte betet für uns.